

|                                              |     |
|----------------------------------------------|-----|
| Leserbriefe                                  | 196 |
| Firma am Pranger                             | 197 |
| Report: Ballern wie in echt                  | 202 |
| Report: Umtausch<br>ausgeschlossen? (Teil 2) | 208 |
| Report: Flop-Hits                            | 212 |
| Post Mortem: Battlefield 1942                | 214 |
| Hall of Fame: Indiana Jones 4                | 216 |

## LESERBRIEFE OKTOBER 2004



### JOINT OPERATIONS

Joint Operations hat mich zunächst überhaupt nicht interessiert. Ich habe euren Test überblättert und das Videospecial ignoriert, bin aber dann bei der Wertungskonferenz hängen geblieben – und da hat es angefangen: Nach eurem hervorragenden Urteil über Joint Operations habe ich mir die Videos angeschaut und danach den Artikel im Heft gelesen. Schließlich zog ich mir die Demo, die ich seitdem mit Begeisterung spiele. Inzwischen bin ich so weit, dass ich mir das Spiel kaufen werde. Kurz gesagt: Mit der letzten Ausgabe habt ihr eure Funktion für mich als Leser erfüllt und mich auf ein super Spiel aufmerksam gemacht.

*Martin Boemke*

Ich habe mir Joint Operations bereits vor dem GameStar-Test gekauft und dachte: Dieses Spiel muss mindestens eine hohe 80er-Wertung bekommen. Als ich dann eine Woche später das neue Heft aufschlug, konnte ich es kaum glauben: Joint Operations stößt Battlefield Vietnam vom Thron der Multiplayer-Shooter! Danke, dass ihr das Spiel nicht (wie die Konkurrenz) im Schnellverfahren abfertigt, sondern euch die Zeit für einen ausführlichen Test genommen habt:

Jetzt steht Joint Operations mit seinen wohl verdienten 92 Prozent ganz oben!  
*Tobias Spara*

Der Test zu Joint Operations hat mir sehr gut gefallen, und ich überlege, ob ich mir das Spiel kaufen soll. Allerdings habe ich nur eine ISDN-Internetverbindung und weiß nicht, ob ich damit auf stark bevölkerten Servern vernünftig spielen kann. Leider fehlt eine entsprechende Aussage im Test, aber ich finde schon, dass man bei einem Multiplayer-Shooter auf die benötigte Internetverbindung hinweisen sollte.

*Patrick Körber*

**GameStar** Sie haben Recht, die entsprechenden Angaben haben es irgendwie nicht in den Wertungskasten geschafft – Sorry! Dank des sehr guten Netcodes können Sie auch auf vollen Servern problemlos mit ISDN spielen, die Pings sind allerdings um einige Millisekunden höher als bei DSL.  
*Petra Schmitz*

Ich finde nicht, dass Joint Operations besser ist als Splinter Cell 2 oder gar Mafia. Beide Titel bieten einen hervorragenden Einzelspieler-Modus, Splinter Cell 2 sogar noch einen innovativen Multiplayer-Teil. Da kann Joint Operations als rei-

ner Mehrspieler-Shooter nicht mithalten. Allein die Screenshots der beiden Konkurrenten haben mich mehr begeistert als alles, was ich bisher von Joint Operations gesehen und gelesen habe.

*Michael Homeister*

**GameStar** Ob man bei einem hervorragenden Singleplayer- oder Multiplayer-Titel mehr Spaß hat, ist natürlich Geschmackssache. Die knapp bessere Wertung beruht hauptsächlich auf der fantastischen Atmosphäre und den ständig neuen Erlebnissen auf den riesigen Schlachtfeldern – keine Partie gleicht der vorherigen! Dadurch entfaltet Joint Ops für uns mehr Dauermotivation als beispielsweise Splinter Cell 2.

In eurem Test schreibt ihr Dinge wie »Novalogic besiegt Battlefield Vietnam«, dem stimme ich jedoch nicht zu. Bei reinen Multiplayer-Titeln ist einer der wichtigsten Spielspaßfaktoren die Clantauglichkeit. In diesem Punkt versagt Joint Operations im Vergleich zu Battlefield Vietnam: Meist dominiert die Fragsucht einzelner Spieler, von Teamplay keine Spur. Weil man trotz 150 Menschen auf dem Server als Einzelkämpfer spielen muss, wird es schnell langweilig. Ich finde, ihr solltet den Clan-Faktor bei

# FIRMA AM PRANGER

# ACTIVISION

Ich habe vorigen September das Spiel *Empires: Die Neuzeit* bei Amazon.de gekauft. Letzten Monat wollte ich das Spiel mal wieder installieren, erhielt aber bei der zweiten CD immer einen »CRC-Fehler«, sprich: die CD ist defekt. Also habe ich als erstes Amazon.de mit der Bitte angeschrieben, das Spiel umzutauschen. Da es sich bei mir um keinen Garantie- oder Gewährleistungsfall handelt, verwies mich Amazon.de an den Support von Activision. Dort antwortete man mir auf meine E-Mail, dass ein Umtausch gegen Vorlage der Rechnung möglich sei. Weil ich diese nicht mehr hatte, habe ich sie mir von Amazon.de neu ausdrucken und zusenden lassen. Ich schickte die Rechnung zusammen mit dem Spiel und dem Schriftverkehr zwischen Activision und



»Bis heute habe ich weder eine E-Mail noch eine funktionierende Version von *Empires: Die Neuzeit* erhalten.«

mir per Luftpolsterkuvert an die entsprechende Adresse – genau wie es mir der Support von Activision erklärt hatte. Das war am 8.7.2004, doch bis heute habe ich weder eine E-Mail, geschweige denn ein funktionierendes Spiel zurückbekommen. Statt dessen habe ich viel Geld für Porto und das Kuvert ausgegeben, offensichtlich für nichts! Ich würde euch bitten, bei Activision nachzuhaken, ich will doch nur endlich wieder *Empires: Die Neuzeit* spielen.

Daniel Eigner

Wir haben Activision den Fall vorgelegt. Hier die Stellungnahme von Martin Pitzl, PR-Manager des Publishers:



Martin Pitzl, Activision

»Nach Rücksprache mit unserer Supporthotline und Sichtung des E-Mail Verkehrs konnten wir den angesprochenen Fall leider nicht komplett nachverfolgen. Das Kuvert ist bedauerlicherweise nicht bei unserem Supportmitarbeiter angekommen. Ob der Fehler bei unserer internen Verteilung oder bei dem zuständigen Postunternehmen liegt, ist für uns ebenfalls nicht mehr nachvollziehbar. Da wir jetzt von dem Fall wissen, werden wir selbstverständlich dieses Produkt ersetzen. Weitere Kosten entstehen dem Kunden dabei nicht. Um derartigen Missverständnissen und Fehlern vorzubeugen, haben wir außerdem die Email-Adresse [produkttausch@activision.de](mailto:produkttausch@activision.de) eingerichtet, unter der Kunden den Stand des Tausches erfragen können. An dieser Stelle möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass die Einsendung eines Produktes zum Zwecke eines Tausches nur nach Rücksprache mit unserem Support erfolgen sollte, da so bereits frühzeitig Unklarheiten ausgeräumt werden können. Activision regelt derartige Fälle für gewöhnlich sehr kulant, es fallen keine Tauschgebühren an.«

Der Fall gehört offensichtlich in die Kategorie »dumm gelaufen«, denn nach unseren bisherigen Erfahrungen gehört der Support von Activision hierzulande zu den besten. Wer für den Paketverlust verantwortlich ist, spielt jetzt keine Rolle. Erfreulich ist das Ergebnis: Activision ersetzt dem Kunden das Spiel ohne weitere Kosten – so muss es sein!



Probleme mit dem Support? Leere Versprechungen von Herstellern? Abzocke beim Online-Händler? Schildern Sie uns Ihren Fall, und schicken Sie ihn als E-Mail mit dem Betreff »Firma am Pranger« an [brief@gamestar.de](mailto:brief@gamestar.de)!

solchen Spielen in Zukunft stärker in die Wertung einbeziehen.

Matthias Biewer

**GameStar** Diese Erfahrungen haben wir bei unseren zahlreichen Partien nicht gemacht, im Gegenteil: Das Teamwork funktioniert auf den meisten Servern auch ohne Clans hervorragend, sei es nun bei der Benutzung von Fahrzeugen, bei medizinischer Unterstützung oder beim gemeinsamen Erstürmen oder Verteidigen eines Bunkers. Das erstklassige Punktesystem belohnt Zusammenarbeit, oft stehen am Ende einer Partie Sanitäter und nicht etwa Scharfschützen oder Pioniere in der Rangliste ganz oben. Zwar gibt es immer einzelne Störenfriede, aber die können uns den Spaß an Joint Operations nicht verderben.

## FIRMA AM PRANGER

Wie bei vielen anderen Kunden funktionierte mein Steam-Key für Counterstrike nicht. Der Verkäufer verweigerte beim Umtauschversuch zunächst die Rückgabe. Nachdem ich ihm aber »Firma am Pranger« aus der vorigen GameStar unter die Nase gehalten habe, klappte es auf einmal – vielen Dank!

Moritz Bengler

## CHAOS LEAGUE

Chaos League scheint zwar eine neue Spielidee umzusetzen, aber das stimmt nicht: Vielmehr diente den Entwicklern das sehr alte Tabletop-Spiel »Blood

Bowl« von Games Workshop (das schon lange nicht mehr hergestellt wird) offensichtlich als Inspiration. Dort spielt man auch mit Fantasy-Mannschaften (Zwergen, Elfen, Orks und andere) eine Mischung aus Rugby und American Football. Die Idee ist also nicht neu, aber die Umsetzung finde ich gelungen.

Matthias Scheid

**GameStar** Ich gebe zu, dass ich in Ihrem Leserbrief zum ersten Mal von »Blood Bowl« gehört habe. Übrigens verwendete das bereits 1990 erschienene M.U.D.S. (Mean Ugly Dirty Sport) ein ähnliches Prinzip. Aber ob geklaute Idee oder offizielle Umsetzung: Solange das Spiel Spaß macht, ist das doch nebensächlich!

Georg Valtin

## GamePro 10/2004 mit DVD – jetzt am Kiosk!

**Titelstory:** Metroid Prime 2: Ausführliche Vorschau des Nintendo-Krachers.  
**Plus:** Metroid-Serien-Historie.  
**Plus:** exklusive Spielszenen auf DVD!

**Im Test:** Burnout 3, Rainbow Six Black Arrow, Conflict: Vietnam, Shellshock, Star Ocean u.v.m.

**Previews:** Halo 2, Fable, Pro Evolution Soccer 4, Need for Speed Underground 2 u.v.m.

**Im Technik-Teil:** Konsolenbaureihen: Hintergründe und Kompatibilität, Zubehör-Tests, Einkaufsführer u.v.m.





# ERRATA

Auch in der GameStar-Redaktion schlägt der Fehlergeist hin und wieder zu. In der Errata-Rubrik korrigieren wir die größten Heft-Bugs, diesmal die der Ausgabe 09/2004.

## DAWN OF WAR

Der große Screenshot auf Seite 22 ist aufgrund eines Layoutfehlers nicht vollständig abgebildet, der Force Commander fehlt. Hier der vollständige Screenshot inklusive Bildunterschrift.



»Während im Hintergrund das Orbital-Bombardement zuschlägt, zerlegen wir die gegnerische Orkbasis mit Panzern und unserem Force Commander«

## PATCH-TEST WARCRAFT 3

Im Artikel zum neuesten Patch für Warcraft 3 haben wir den Goblin-Tüftler zum Ork gemacht, in Wahrheit ist er ein neutraler Held. Außerdem funktionieren (anders als von uns behauptet) alte Spielstände sehr wohl mit den neuen Patch.

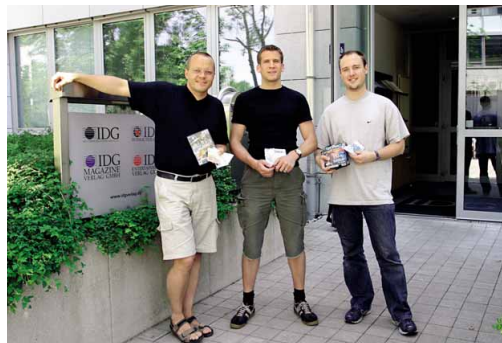
## DIE VORLETZTE

Der Screenshot in der Mitte von Seite 193 stammt selbstverständlich aus GTA 3 und nicht aus GTA Vice City.

## UMTAUSCH AUSGESCHLOSSEN?

Der Artikel war sehr gut, aber eine Form der Reklamation habt Ihr vergessen: Man kann ein Spiel auch dann zurückgeben, wenn Statements aus der Werbung oder auf der Packung nicht zutreffen. Wenn zum Beispiel Gorky Zero als »ein geniales Spiel wie Diablo 2« angepriesen würde, wäre das ein Reklamationsgrund.

Clemens Eisenberger



Reklamations-Report Umtausch ausgeschlossen: »Ab jetzt werde auch ich mich trauen, defekte Spiele umzutauschen!«

**GameStar** Grundsätzlich haben Sie Recht: Wenn Sie ein Produkt infolge so genannter »irreführender Werbung« gekauft haben, dürfen Sie Ihr Geld zurück verlangen. Allerdings ist »irreführende Werbung« meist schwer nachzuweisen, da Hersteller oft schwammige, weit interpretierbare Werbeaussagen verwenden. Daher haben wir uns in dem Artikel auf klare Fälle konzentriert.

Euer Bericht zum Umtausch von PC-Spielen hat mich positiv überrascht. Ich hätte nicht gedacht, dass auch große Ketten Spiele so bereitwillig umtauschen – sogar bei Eigenverschulden. Ab jetzt werde auch ich mich trauen, defekte Spiele umzutauschen!

Constantin Abbondanza

Seit zwei Jahren kaufe ich meine PC-Spiele allesamt beim Fachhändler EB Games in Oberhausen beziehungsweise Essen. Die Mitarbeiter tauschen ausnahmslos jedes Spiel um, das man innerhalb von sieben Tagen zurück bringt. Auch wenn mir das Spiel einfach nur nicht gefällt, bekomme ich mein Geld wieder. Also gehe ich nicht das Risiko ein, mein Geld für miese Ware auszugeben. Fazit: EB Games bekommt von mir 100 Punkte für Kulanz und Kundenservice. Vielleicht nehmen sich andere Händler mal ein Beispiel an diesem vorbildlichen Verhalten!

Markus Haas

## VOLLVERSION ANSTOSS 3

Ich möchte mich herzlich für die geniale Vollversion Anstoss 3 bedanken! Ich finde, die Audio-Kommentare des Fußballmanagers gehören zu den herrlichsten und lustigsten überhaupt! Ich würde dem Titel einen GameStar-Award für Sprachausgabe und Spielwitz verleihen.

Moritz Nicolai

## TUTORIAL BATTLEFIELD VIETNAM

Warum gab es in der vorigen Ausgabe keine Map-Editor-Anleitung? Die von Battlefield Vietnam war sehr gut, und ich würde mir solche Hilfe auch zu anderen Spielen wünschen. Ich probiere seit Monaten, mir eine Karte mit UnrealEd zu basteln, bekomme es aber nicht hin. Bitte helft mir!

Maximilian Wohlers

**GameStar** Map-Editor-Tutorials nehmen wir meist nur zu aktuellen Titeln ins Heft auf. Unser Sonderheft Mods & Levels

beschäftigt sich jedoch ausführlich mit dem Thema, unter anderem finden Sie darin ein umfassendes Tutorial sowie Profi-Tipps zu UnrealEd. Falls Sie am Kiosk nicht mehr fündig werden, erhalten Sie das Mods & Levels-Sonderheft auch im Internet im GameStar-Abo-Shop ([www.gamestar.de/quicklink/h51](http://www.gamestar.de/quicklink/h51)).

## RAGNAROK ONLINE

Normalerweise stimme ich mit euren Testurteilen überein, aber mit dem von Ragnarok Online bin ich überhaupt nicht zufrieden. Ich spiele selbst und finde es unangebracht, den Titel nur wegen der zugegeben schwachen Grafik mit 51 Prozent abzustrafen. Gerade in Online-Rollenspielen geht es doch um viel mehr als nur schicke Optik! Aufgrund seines hervorragenden Party-Systems und unterhaltsamen Spielablaufs verdient Ragnarok Online in meinem Augen mindestens 70 Prozent.

Jens Gutfreund



Ragnarok Online: »Ich spiele selbst und finde es unangebracht, den Titel nur wegen der schwachen Grafik mit 51 Prozent abzustrafen.«

## Mitmachen und gewinnen

## GEWINNER AUGUST 2004

Tim Apfelstaedt, Castrop-Rauxel • Mikko Armbrust, Bargfeld-Stegen • Ralf Benne, Telgte • Robert Binzel, Rödermark • Julius Dann, Magdeburg • André Dethling, Braak • Philip Ebner, Salzburg • Heinz Eckert, Weinach • Iris Ehlers, Braunschweig • Stefan Eilert, Langelheim • Gabriele Ekholm, Berlin • Susanne Emge, Aschaffenburg • Oliver Faß, Ludwigshafen • Marcel Föllmer, Recklinghausen • Ulrich Frede-Wiechers, Salzkotten • Detlef Friedrich, Michelau • Petra Gast, Below • Krystian Gurok, Böblingen • Lukas Harsch, Mainz • Jens Albert Hesse, Würzburg • Matthias Jentsch, Leipzig • Michael Jochner, Schlehdorf • Christoph Kappey, Nürnberg • Thorsten Kleen, Bremerhaven • Christian König, Haarbach • René Krah, Weimar • Adam Kryscio, Bocholt • Patrick Kuttruff, Löffingen • Martin Laux, Backnang • Matthias Lull, Übach-Palenberg • Nicole Manzat, Fellbach • Anton Milberger, Ingolstadt • Nils Neunkirchen, Dill • Bastian Noppenberger, Röttenbach • Christoph Polk, Winsen • Thomas Raulf, Wuppertal • Torsten Rostalski, Schwerin • Christian Saathoff, Wildeshausen • Thomas Schade, Köln • Sascha Schaffer, Rückersdorf • Robert Scherer, Ismaning • Stefan Schinkel, Reppenstedt • Rainer Schmidt, Kiel • Tobias Schroeder, Magdeburg • Johannes Schuback, Stein • Meike Schwager, Dortmund • Ingo Seel, Heide • Silvio Seibert, Birstadt • Sebastian Simon, Schnellbach • Markus Stecken, München • Andreas Storch, Hettstedt • Lenard Storkfisch, Lauenburg • René Trautmann, Pasewalk • Mario van Forst, Siersdorf • Thomas Vandeberg, Großenluder • Sascha Vierlinger, Berg • Karsten Watzka, Borken • Alexander Weinl, Ertingen • Marcel Werner, Mühlheim • Michael Woschitz, Klagenfurt • Stephan Wurster, Stuttgart

Wir gratulieren!

**GameStar** Ragnarok Online schreckt durch die schwache Präsentation ab: Pixelige 2D-Grafik und miese Soundeffekte sind einfach unzeitgemäß. Spielmechanik und Party-System funktionieren hingegen überdurchschnittlich gut – weswegen wir uns zu einer Wertung von 51 Prozent entschlossen haben. Wer keinen Wert auf Grafik und Soundkulisse legt, findet tatsächlich gute Unterhaltung. Alle anderen spielen besser Dark Age of Camelot oder warten auf World of Warcraft. Beide Titel bieten neben besserer Grafik auch deutlich mehr Atmosphäre.

Michael Graf

## RECHTSCHREIBREFORM

Ich bitte GameStar beziehungsweise IDG, dem Aufruf von Springer und Spiegel-Verlag bezüglich der Rückkehr zur alten Rechtschreibung nicht zu folgen. Gerade bei Schülern, die ja einen Großteil der GameStar-Leserschaft ausmachen, würde dieser Schritt nur Verwirrung auslösen. Es reicht doch, wenn Spiegel und Bild-Zeitung dazu beitragen, dass die Jugend verblödet.

Malte Wendt

**GameStar** GameStar und IDG bleiben bei der neuen Rechtschreibung.

## KREED

Ich verstehe das nicht: Wie kommt ein Spiel mit der Wertung 42 Prozent denn bitte auf die von euch angegebenen acht Stunden Solo-Spaß? Unter 50 Prozent bedeutet doch, dass es ein unterdurch-

### F.A.Q.

## HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

### KOPIERSCHUTZ

Viele neue Original-Spiele laufen bei mir aufgrund von unverschämten Kopierschutzmaßnahmen nicht. Beim Programmstart erscheinen Meldungen wie »Ein CD/DVD Emulationsprogramm wurde entdeckt. Bitte schließen sie alle Emulationsprogramme und starten sie das Spiel neu.« Was kann ich dagegen tun?

**GameStar** Wenn Sie den Titel unbedingt spielen wollen, bleibt Ihnen nichts anderes übrig, als Brenn- und Emulationsprogramme zu deinstallieren. Falls Sie das nicht wollen, können Sie das Spiel laut Jürgen Schröder von der Verbraucherschutzzentrale Nordrhein-Westfalen zum Händler bringen und Ihr Geld zurück verlangen: Solche Titel haben einen nachweisbaren Mangel und brandmarken Nutzer von Brennsoftware pauschal als Raubkopierer.

### SPIEL-IDEEN

Ich habe eine Idee für ein Spiel und würde mich gerne mit Gleichgesinnten austauschen. An wen kann ich mich wenden?

**GameStar** m Internet finden Sie diverse Foren, in denen sich Hobbyprogrammierer und Profis austauschen. Zwei gute Anlaufstellen finden Sie unter diesen Quicklink: QUICKLINK F2

(deutsch) oder QUICKLINK F21 (englisch). Zudem gibt es im Handel zahlreiche Fachbücher zum Thema Spiele-Entwicklung.

### HILFE, MEIN SPIEL ZICKT!

Ich habe mir Spiel XY gekauft und installiert, aber es läuft nicht/nur fehlerhaft/stürzt ab. Was soll ich tun?

**GameStar** Zunächst sollten Sie die Readme-Datei lesen; möglicherweise unterstützt das Spiel eine Ihrer Hardware-Komponenten nicht. Vor dem Spielstart empfiehlt es sich, Hintergrundprozesse wie Virens Scanner sowie externe Grafikkarten-Tools wie Refresh Lock und Power Strip zu deaktivieren. Außerdem sollten alle Treiber stets auf dem neuesten Stand sein. Es lohnt sich auch, die Website des Herstellers zu besuchen: Vielleicht gibt es einen Patch, der das Spiel zum Laufen bringt. Sollte das nicht der Fall sein, hilft oft eine Anfrage in der Community: Wichtig dabei ist, das Problem exakt zu schildern. Normalerweise finden Sie auch eine F.A.Q., in der Lösungen für häufig auftretende Probleme stehen. Als letzter Schritt bleibt die technische Hotline des Herstellers. Auch hier gilt: Schildern Sie Ihr Problem genau und halten Sie alle relevanten Systeminformationen parat.

schnittliches Spiel ist. Kann denn ein solches Spiel überhaupt Spaß machen?

Jens Ruch

**GameStar** Düstere Gänge, zahlreiche Monster, wenig Munition: Kreed bietet zu Beginn eine spannende Science-Fiction-Atmosphäre. Doch nach ein paar Spielstunden wird deutlich, dass sich das Level-design ständig wiederholt und die immer gleichen, dummen Gegner auf den Spieler

zustürmen. Fans atmosphärischer Shooter werden anfangs noch über diese Schwächen hinwegsehen, doch nach längerer Spielzeit (eben rund acht Stunden) bringt Kreed einfach keinen Spaß mehr.

Daniel Matschijewsky

### SO ERREICHEN SIE UNS

IDG Entertainment Verlag  
GameStar-Leserbrief  
Leopoldstr. 252 b  
80807 München

Oder per E-Mail an:

brief@gamestar.de

Bitte beachten Sie, dass Briefe und E-Mails ohne vollständigen Namen und Postadresse nicht abgedruckt werden können.

Wenn Sie technische Probleme mit Ihrem Rechner haben, benutzen Sie bitte das Kennwort »TECHtelmechtel« bzw. die E-Mail-Adresse:

tech@gamestar.de

Für Fragen und Anregungen zur GameStar-CD und -DVD wenden Sie sich bitte an:

cd@gamestar.de

Beschädigte CDs oder DVDs werden unter folgender Adresse umgetauscht:

A. B. O. Verlagsservice GmbH  
Ickstattstraße 7  
80452 München  
E-Mail: idg@csj.de

Dort können Sie auch formlos ältere GameStar-Ausgaben nachbestellen – einfach die Ausgaben-Nummer angeben und Rechnung abwarten.



Kreed: »Wie kommt ein Spiel mit der Wertung 42 Prozent denn bitte auf die von euch angegebenen acht Stunden Solo-Spaß? Kann denn ein solches Spiel überhaupt Spaß machen?«